

Projektplanung Integration 2016/2017

Supportstelle für den Bereich Integration – Vorlage

Die Supportstelle soll Frau Eisele bei ihrer Aufgabenwahrnehmung unterstützen, damit sie sich auf die konzeptionelle Arbeit und die Projekte im Bereich Integration konzentrieren kann. Frau Eisele soll von der einfachen, aber zeitaufwändigen Verwaltungsarbeit entlastet werden. Projekte im Bereich Integration können dann schneller und effizienter umgesetzt werden.

Folgende Projekte stehen zur Planung und Umsetzung an:

Projekte NEU	Priorität 1-3	Zeitschiene	Aufgabenbeschreibung
Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit	1	seit November 2015 I	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Angebote im Flüchtlingsbereich sammeln für Website ➤ Flyer mit Ansprechpartnern und Angeboten entwickeln
		November 2015 – Mai 2019 Start Seite: Juni 2016 Umsetzung ohne Supportstelle frühestens bis Ende 2016 möglich	<p>Website Ausbau und Kooperation mit asyl-bc</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Finanzierung und Vertrag klären ➤ Stadt bekommt eigene Seite auf www.asyl-bc.de ➤ Die Integrationsstelle muss alles selbst einbauen und pflegen
		Ab Mai 2016 – nach Bedarf Entwicklung Umsetzung ohne Supportstelle verzögert sich mind. bis Oktober, weil diese Aufgabe dann nur nebenher läuft	<p>Entwicklung von verschiedenen Infomodulen für Biberacher Einrichtungen, Vereine, Schulen etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein allgemeines Infomodul (Zahlen, Fakten) zum Thema Flüchtlinge ➤ Ein Modul für Schulklassen/Kindergärten in Kooperation mit dem IFF ➤ Weitere Module zu speziellen Themen ➤ Ehrenamtliche Referenten für das allgemeine Modul suchen und vorbereiten ➤ Anschreiben an alle Einrichtungen ➤ Flyer, Pressearbeit ➤ Koordinierung der Anfragen
Arbeit und Ausbildung für Flüchtlinge	1	Start: Vor den Sommerferien sollen erste Gespräche laufen mit den Firmen Laufzeit: zunächst 2 Jahre Umsetzung ohne Supportstelle kann in absehbarer Zeit nicht erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Konzeptentwicklung (Integration/Wirtschaftsförderung/Ausländerstelle in Kooperation mit AIF- Arbeitsintegration Flüchtlinge/ LRA) ➤ Ziel Kooperation auf städtischer Ebene ➤ Unternehmen ansprechen, einladen, informieren ➤ Unterstützung/Begleitung der Flüchtlinge und der Unternehmen <p>Bisher ist die Integrationsstelle nur unterstützend im Gremium des LRS/AIF tätig, zum Beispiel bei der Planung und Umsetzung von Infoveranstaltungen für Ehrenamtliche. Wichtig wäre zukünftige eine konkrete Zusammenarbeit mit städtischen Unternehmen. Die Arbeitsagentur hat nur einzelne Kontakte zu Unternehmen. Viele Firmen haben Interesse Flüchtlinge einzustellen, schrecken aber vor der Bürokratie und den unterschiedlichen aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen zurück. Ehrenamtliche Begleitung kommt hier an deutliche Grenzen. Ohne Begleitung brechen Flüchtlinge bei Frustrationen das Praktikum oder die Ausbildung ab. Diese Begleitung kann nicht von den Firmen geleistet werden. Damit zukünftig mehr Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit kommen, braucht es ein Konzept auf städtischer Ebene.</p>
Interreligiöser Raum für arabischsprachige Muslime und andere Gläubige	3	Ab Herbst 2016	Projekt von Pater Tönnies in Kooperation mit DITIB, Stadt, Kirchen

Laufende Projekte	Priorität	Zeitschiene	Aufgabenbeschreibung
Interkulturelle Dolmetscher – Brückenbauer zwischen den Kulturen		2015 bis jetzt	➤ Werbung um TN ab Juli 2015
		06/2016	➤ Vorbereitung nächster Schulungsdurchlauf Herbst 2016
		Aktuell	➤ Vorlage/Richtlinien Aufwandsentschädigung. ➤ Vorbereitung Information an alle Einrichtungen ➤ Flyer und Plakate NEU
		ab 07/2016	➤ Koordinierung der Dolmetschereinsätze, ➤ Anfragenvon Ehrenamtlichen, Einrichtungen etc. bearbeiten ➤ Begleitung und Beratung Dolmetscher/Einrichtungen ➤ Bearbeitung der Anfragen für schriftliche Übersetzungen
Deutschkurse	1	Mai/Juni 2015 –Zusammenstellung ab Juni – Ergänzungen Änderungen einpflegen	Deutschkursübersicht mit allen haupt- und ehrenamtliche Kursen schaffen, pflegen und die Zusammenarbeit intensivieren zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Deutschkursen. Angebote müssen inhaltlich aufeinander abgestimmt werden.
Muttersprachlicher Unterricht in arabischer Sprache	1	Start September 2016?	➤ Anfrage von DITIB. Arabische Eltern möchten ein Arabischangebot für ihre Kinder ➤ Gespräch mit Braithgrundschule bestätigen den Bedarf ➤ Gemeinsames Gespräch mit Schulamt, DITIB und Braithschule geplant ➤ Integrationstelle klärt Bedarf, Finanzierung , Raum und Lehrkraft
Schützenfest – Info für Flüchtlinge und weitere Zugezogene	1	• April 2016- Juni 2016	➤ Flyervorlage überarbeiten ➤ Übersetzen lassen in mehreren Sprachen ➤ An Zielgruppen verteilen
"Flüchtlinge ankommen lassen"	1	April 2016 – September 2016 Oktober – Dezember 2016	Medienprojekt "Wer ist Biberach" Biberacher Jugendliche und Flüchtlinge in Bild und Film ➤ ➤ Laufzeit Projekt ➤ Ergebnisse werden ausgestellt im Rahmen der Interkulturellen Wochen
Flüchtlinge als ehrenamtliche Mitarbeiter im Abdera (Als Multiplikatoren)	1	April 2016 – Laufzeit: zunächst Pilotprojekt für 6 Monate	➤ Information Verein ➤ 2. Gespräch, Konzept ➤ 3. Gespräch, Auswahl/ Bewerbung, Vorgespräch Flüchtlinge ➤ Begleitung Verein und Flüchtlinge
Schulprojekt "Hefle" Stadtführer für Kinder	1	Mai / Juni 2016	Der Stadtführer („Hefle“) hat die Aufgabe Neubürger mit der Stadt vertraut zu machen. Er wird von Kindern der Mali-Gemeinschaftsschule entwickelt und ist für Gleichaltrige gedacht. Kooperation Museum/Mali-Gemeinschaftsschule - Übersetzungen in welche Sprachen notwendig - Übersetzer für fehlende Sprachen suchen, evtl. Flüchtlingskinder
IKÖ Verwaltung und Einrichtungen Stadt BC	1	➤ seit 2011 ➤ Ein Tag in 2016/17	➤ Interkulturelles Training Azubis, Planung 2016/17 / Eintägig / Organisation /Referent ➤ Seminartag mit Frau Eisele zum Thema Integration plus Besuch Gemeinschaftsunterkunft ➤ Mitarbeiter

Islamische Krankenhausseelsorge	2	Ausbildung 2014/15 Praktikum Sanaklinik 2016 2016 – 2018 Einsatz	➤ Einsätze müssen jetzt aufgebaut werden durch Kooperation mit christlichen Seelsorgern und persönlichen Kontakten in der Klinik ➤ Information über Presse und Flyer
Cafe Global Information/Austausch/Begleitung	3	Durchgehendes Angebot jeweils einmal im Monat	➤ seit 2013 im Familienzentrum ➤ seit 2015 im Stadtteilhaus Gaisental

In der aktuellen Situation können nur die laufenden Projekte organisiert und bearbeitet werden. Notwendige neue Projekte können nicht angegangen werden und laufende Projekte wie die Umsetzung der Website werden sich zeitlich um Monate verzögern, wenn Frau Eisele weiter alle Aufgaben allein bewältigen muss. Täglich kommen neue Anfragen, Projekte und Termine dazu, die neben der aktuellen Projektplanung abgearbeitet werden müssen.

Die Supportstelle im Umfang einer 50%-Stelle in Entgeltgruppe 5 befristet für zwei Jahre soll folgende Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben übernehmen:

- Website Textentwürfe vorbereiten und pflegen
- Einfache E-Mail-Anfragen bearbeiten
- Telefonanfragen aufnehmen, einfache Auskünfte erteilen
- Newsletter Integration erstellen und verschicken
- Datenbanken für Serienbriefe aufbauen und aktualisieren
- Serienbriefe erstellen
- Rechnungen bearbeiten, Übersicht Finanzen aktualisieren
- Einladungen vorbereiten und verschicken
- Informationen sammeln/ weiterleiten
- Aktenführung/Ablage/Archivierung
- Verteiler erstellen und aktualisieren
- Plakate/Flyer verteilen
- Zuarbeit im Bereich Veranstaltungsorganisation